

4 Wichtige Hinweise

Entsorgung der Patronen

CARBONIT-Patronen sind wiederverwertbar. Verbraucher, die Wert auf eine ökologisch orientierte Entsorgung legen, führen alte Patronen über ihren Fachhändler dem Recycling zu.

Da die Aktivkohle in den Patronen der CARBONIT-Filter aus Kokosnussschalen entsteht, können benutzte Patronen aber auch mit dem Hausmüll entsorgt werden.

[Hinweis: Gebrauchte Wasser-Filterpatronen nutzt CARBONIT ausschließlich für industrielle Zwecke, beispielsweise in Verbrennungsanlagen. Sie werden nicht erneut zu Wasserfiltern verarbeitet.]

Die Aktivkohle im SANUNO

Aktivkohleblockfilter, wie für dieses System verwendet, unterscheiden sich grundsätzlich von Tisch- oder Kannenfiltern. Letztere optimieren die Qualität des Wassers geschmacklich und optisch, sind aber nicht dazu geeignet, Schadstoffe zu entfernen.

Der SANUNO ist ein TÜV-geprüfter Blockfilter aus Aktivkohle (es gibt ihn wahlweise auch mit einer Aktivkohle-Membran-Patrone). Die hochwertige Aktivkohle hat eine sehr große innere Oberfläche und dadurch eine sehr hohe Aufnahmekapazität. So werden z. B. Blei, Kupfer, Medikamentenrückstände oder hormonähnliche Stoffe entnommen. Mineralien bleiben im Trinkwasser.

Die Wartung des SANUNO

Grundwartung bei jedem Patronenwechsel

- ▶ Hahn am Filter vorsichtig herausziehen, Kalkrückstände entfernen
- ▶ Gehäusefasse (Sitz der Dichtung) mit geeignetem Reinigungsmittel säubern
- ▶ Sieb des Umlenkventils mit geeignetem Reinigungsmittel säubern
- ▶ Gerät auf mechanische Funktion und Verschleißteile (Dichtungen, Umlenkventil etc.) prüfen
- ▶ Gewährleistungsansprüche entfallen bei Nichtbeachtung *Wartung nach längeren Stillstandszeiten (z. B. Urlaub)*
- ▶ Wie bei der Erstinstallation des Filtersystems, die dort aufgeführten letzten Schritte zur Patronenaktivierung wiederholen

5 Weitere Informationen

Angeboten werden die Produkte von Fachhändlern der CARBONIT Filtertechnik GmbH weltweit. Weitere Hintergrundinformationen zu Ansprechpartnern vor Ort, Produkten und Preisen sowie zu den Themen gefiltertes Trinkwasser und Gesundheit sind im Internet unter

- ▶ www.wasserfilter.de,
- ▶ www.wasserladen.de und
- ▶ www.rohrquelle.de

abrufbar.

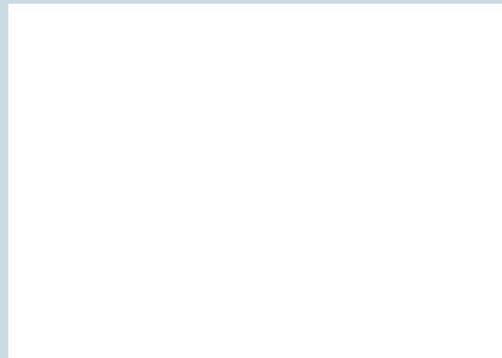
Darüber hinaus werden Interessierte gern auch persönlich von Fachhändlern der CARBONIT Filtertechnik GmbH beraten.

Hersteller:

CARBONIT Filtertechnik GmbH
Industriestraße 2
29410 Salzwedel/OT Dambeck
Gewerbegebiet Salzwedel Süd

[Carbonit SanUno hier klicken](#)

Ihr Fachhändler (Stempel):



Filtereinbau

SANUNO

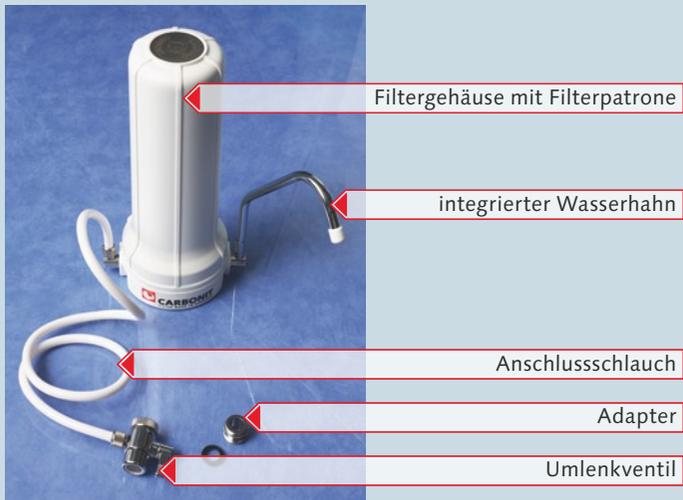
- 1 Vor dem Einbau
- 2 Installation des Filters
- 3 Patronenwechsel
- 4 Wichtige Hinweise
- 5 Weitere Informationen

1 Vor dem Einbau

Frisches Quellwasser in den eigenen vier Wänden – mit dem CARBONIT-Wasserfilter lässt sich dieser Wunsch erfüllen. Im Handumdrehen fließt ein gesunder Durstlöscher aus dem heimischen Hahn. Problemlos ist die Technik installiert.

Handlich, flexibel und kompakt – Der CARBONIT SANUNO gilt als beliebtester Trinkwasserfilter von Carbonit. In kurzer Zeit steht er auf jeder Spüle.

Inhalt der Verpackung



Zum Filterpaket CARBONIT SANUNO gehören ein Filtergerät mit Anschlusschlauch, ein Umlenkventil, der Adapter zur Installation des Ventils sowie eine Filterpatrone der Marke CARBONIT Monoblock NFP Premium (bzw. NFP Clario).

Achtung!

Bei der Installation beachten: Das Gerät darf nicht mit Warmwasser, hinter einem drucklosen Boiler oder einer Brauseschlaucharmatur betrieben werden.

2 Die Installation des Filters



Der obere Teil des Gehäuses wird vom Standfuß abgedreht. Die Filterpatrone kommt zum Vorschein.

➤ Auf ihr befindet sich eine Schutzfolie, die zu entfernen ist.

Das Gehäuse wird im Uhrzeigersinn wieder aufgeschraubt. **Achtung:** Die Gehäusedichtung darf beim Schließen nicht verkanten.

Wasserhahn schließen und SANUNO auf einen ebenen Untergrund stellen!

➤ Im Wasserhahn befindet sich ein kleines Sieb, der so genannte Strahlregler (z. B. Perlator® von Neoperl). Dieser wird abgeschraubt.

➤ Das Umlenkventil wird installiert: Hat der Wasserhahn ein Außengewinde? Dann kann das Ventil direkt daran angeschlossen werden. Andernfalls ermöglicht der beigelegte Adapter die Installation.

Der Anschlusschlauch verbindet Wasserhahn und Filter. Auf der einen Seite ist er am Fuß des Filters angeschraubt, auf der anderen Seite am Umlenkventil.



➤ Der Filter wird auf den Kopf gestellt, der Hebel am Umlenkventil in die waagerechte Position gebracht (lenkt Wasser durch den Filter) und der Wasserhahn aufgedreht: Wasser fließt durch den Filter, die Luft im Inneren des Gehäuses wird restlos verdrängt. Mit dem Regler am Ventil kann der Wasserdurchfluss gesteuert werden.

Die Anlage ist auf undichte Stellen zu überprüfen. Bei Bedarf werden die Verbindungen zwischen Schlauch, Wasserhahn und Filter nachgezogen.

Wasser rund fünf Minuten durch den Filter laufen lassen, um Filterpatrone zu aktivieren. Dabei kann etwas Kohlenstaub ausgespült werden. Dies ist normal und unbedenklich.

Der Filter kann nun auf den Fuß gestellt werden – der SANUNO ist betriebsbereit. Er liefert den optimalen Durstlöscher – frisches Quellwasser aus der Leitung.



3 Der Patronenwechsel



Damit das gefilterte Wasser immer sauber und frisch bleibt, muss die Filterpatrone nach sechs Monaten gewechselt werden. Der beiliegende Aufkleber dient als Erinnerung an den Wechsel.

➤ Den Wasserhahn schließen und das Gehäuse über der Spüle gegen den Uhrzeigersinn vom Filterfuß drehen (beim Öffnen des Gehäuses fließt Wasser aus!).

➤ Die verbrauchte Patrone entnehmen.

➤ An den Enden der neuen Filterpatrone befinden sich grüne Kappen mit Flachdichtungen. Eine der grünen Kappen hat ein Loch. Die direkt darauf sitzende Flachdichtung wird entfernt – sie wird für das SANUNO- Filtersystem nicht benötigt.

➤ Um die neue Patrone einzusetzen, wird das Filtergehäuse auf den Kopf gestellt, die neue Patrone mit der geschlossenen Seite (und Dichtung) nach unten hineingestellt, der O-Ring in den Rand der Filtertasche gelegt und das Gehäuse verschlossen.



Wie schon bei der Erstinstallation des Filtersystems, die dort aufgeführten letzten Schritte zur Patronenaktivierung und Entlüftung wiederholen.